# iesbadener Canblatt.

"Togblatthaus". Shaller-halle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Boftfheafouto: Frankfurt a. M. Kr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Angeigen Beeis für die Zeile: 40 Big. für örtliche Anzeigen; 60 Dig. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.— für örtliche Reflamen; Mt. 3.25 für auswärtige Reflamen. — Bei miederbolter Aufnahme unver-inderter Anzeigen entsprechender Anahlah. — Anzeigen Anzeigen Für deite Ausgaben dies is ihr sormitags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Stähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbabener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apolitelfirche 7, 1. Ferniprecher: Umt Litow 6202 und 6203.

Freitag, 5. September 1919.

ing! 3550

ten piel

m:

-

er. aft piel

57.

rift

sters

er tage

884.

ten !

31

-

le! 0.

th

11-

66. 51-

.

n en

# Abend-Ausgabe.

Mr. 400. - 67. Jahrgang.

### Die Ansechtung der deutschen Berfasinug durch die Enteute.

Gine würdige Untworinote ber beutichen Regierung

Eine würdige Antwortnote der dentschen Regierung Dz. Berlin, 4. Sept. Die bentsche Regierung ließ heute 61 em ence au eine Antwortnote auf die von der Entente gesetschere Möänderung der Reichsverfassung übergeben. In dieser Antwortnote wird u. a. gesagt: Die deutsche Friedensdesensches des gestellt und übergeben. In dieser Antwortnote wird u. a. gesagt: Die deutsche Friedensdesensches der Kr. 80 des Friedensdesertrages darauf bingewiesen, daß Deutschland nie mals die Absicht gehabt dade, noch haben werde, die deutschießterreichische Grenze gewaltsam zu verschieben. Se keinne aber nicht die Berbstichtung übernehmen, sich dem Bunschlaften nicht die Berbstichtung übernehmen, sich dem Bunschlaften nicht der Berbstichtung übernehmen, sich dem Bunschlaften nicht des Artschlaften Reich zu widessehen. Die allierren und assassierten Mächte erwiderten in Ihrer Note darauf, daß sie von dem Berzicht Deutschlands auf gewaltsame Berichtebung der deutsch-österreichischen Grenze Kenntnis gennemmen hötten. Deutscheseits sei hiernach angenommen worden, daß eine Bereinigung Deutschlands mit Deutsch-Österreich auf dem Wege des Selbsteries sie hiernach angenommen worden, daß eine Bereinigung Deutschlands mit Deutsch-Österreich auf dem Bege des Selbster der Mücke ließ sich aus der Anslegung des Art. 80 des Friedensvertrages erfennen, die den Merkeleits disher vertretenen Mücke ließ sie da der abweicht. Deutschland sieht sich gegenüber der Rote der Allierten vom 2. September nicht in der Lage, seinen bisherigen Standpuntt in dieser Frage aufrechtzuerhalten. Dadurch werde dech eine Abänderung des Wort au te & der K ei de der Erfassung werde vorselichteben, das die Bedingungen des Art. 178 der Beichensvertrages verlagfung werde vorselichteben, das die Bedingungen des Artensvertrages Abanberung des Wortlautes der Reichsverfass ung nicht notwend ig, denn in Art. 178 der Berfassung werde worgeschrieben, daß die Bedingungen des Friedensvertrages durch die Berfassung nicht berührt würden. Der Borbehalt dieses Artisels erstrecht sich auf alle Borschriften der Berfassung, also auch auf Art. 61, Absah 2. Da dieser Artisel nun mit den Friedenehebeingungen im Widerspruch stehe, erklärt die deutsche Regierung das die Borschriften des Art. 61, Absah 2, der Berfassung sos die Borschriften des Art. 61, Absah 2, der Berfassung sos die Borschriften des Art. 61, Absah 2, der Berfassung sos die Borschriften des Art. 61, Absah 2, der Berfassung sos die Borschriften des Art. 61, Absah 2, der Berfassung sos die Bertschriften Berhaltnisse Deutsch-Öfterreichs zustimmt.

Bum Schluf legt bie beutiche Regierung gegen ben ich roffen Zon ber Entente, mit bem fie Anftiffrung ver-langt habe, Bermahrung ein.

### Die Lage in Oberschlesien.

W. T.-B. Breslau, 5. Sept. Das Generalkommando bes 6. Armeeloreps weldet: In Schleffen herricht Rube.

#### Die Bolen munichen beicheidenerweife bie Offupation burch die Entente.

Dr. Bern, 4. Sept Das polinische Pressedureau behauptet, das pelnische auswärtige Amt habe von der polnischen Gesandtsiche; in Paris die telegraphische Kachricht erhalten, die Entente habe auf Anxegung Orovers beschlossen, zweds iosortiger Einführung einer Einentsvertvollung von Oberschlessen dei der den der Anxegung in Oberschlessen zu intervenieren. — Der Korrespondent des "Kyrijer Polsti" meldet aus Sosnowice, die aufständischen Volen würden es als auszeichenden Sieg ihrer Sache betrachten, wenn die Oktupation Oberschlessens durch die Eutenie statissinden würde.

#### Der Radweis ber offiziellen Beteiligung ber Bolen am Aufftand.

Bie unfere Lente behanbelt murben!

W. T.-B. Breslau, 5. Gept. Das Generaltommonde des 6. Armeekorps teilt mit: Beim oberschießischen Ausstand nach Polen verschlespie Offiziere melden nach ihrer Künkler, das sie nach ihrer Gesangennahme den regulären volnischen Aruppen übernoch ihrer Gesangennahme den regulären volnischen Aruppen übernoch ihrer Gesangennahme der Militärgesangenenlager gebracht wurden. Die polnischen Kommandodehörden daben sich also dierdurch der Besteiltig ung am Aufstand behandet, dies Internierte, in Wirflick seit aber wie Gesang eine behandet. Die Unterbringung erfelgte in döllig berschmung erfelgte in döllig berschmung behandet. Die Unterbringung werfelgte in döllig berschmungen der und berschmung war ungenühend und undescheidlich schleck. Die Beannichaften batten keine Bewegungsfreiheit. Die Dessen nurden ühnen zum prösten Teil vergenammen. Es sam der, das Offiziere und Mannschaften geschlagen wurden. Anr dem energischen Eingenien der Amerikanse der Polen die Gesangenen aus ührer unwürdigen Lage beseit wurden.

#### Der Rampf gegen den Bolichewismus. Das Bordringen ber Litauer.

Dr. Rowno, 4. Cept. Die Litaner erreichten auf ber gangen Gront bie Duna. Diesfeits ter Duna halten fic bie Bolfche. miften nur noch in ben Werfen an ber Gifenbahnbrilde bei Dungburg. In Gublitauen ift ber Baffenftillftanb gwifden ben Litauern und ben Bolen bis gum 4. Geptember verlangert worben,

Die "Rultur und Freiheit" ber Bolen in Litauen. Die "Kultur und Freiheit" der Polen in Litauen.

mr. Bern, 4. Gept. Das litauische Presbureau meldet, daß die Bolen in den von ihnen delepten Gebieten Litauens die Bauern fron einführen, d. b. daß die Bauern sur die Erofgrundbescher zwei Tage in der Woche unentgeltlich arbeiten missen. Die lettischen Bauern aus den pointschen Teilen des Goudernements Bilna haben sich an die en glische Rilltärm issten nichten Litauen gewonde. — Das letrische Krehdurdam meldet aus Wilna, daß Litsu die fi dei einem Besuch in dem dom den Ansen beschen Gebiet Litauen gewonde in einer Ansbrache an die Goldaten erklärte: Wir werden das Land micht räumen, weil wir es don den Polen als annestiert betrachten. Diese in Vogenwaart vieler Litauer gemachte Etlärung dat große Emsgung unter der Bevölkerung hervorgerusse.

#### Das bolichewistische Friedensangebot an die eltnifche Regierung.

mz. Königsberg, 4. Sept. Die esnische Regierung in Mitan erhielt nach einem Telegranum der Tilster Zeitung solgenden Familipruch ans Farstoje Selo: Die Sowjettegierung macht der esnischen Regierung im Augendich des tegreichen Bordeingens der Moten Armee nach der Einnahme von Jamburg und Plessau Friedensbortschäge, da augenommen wird, das die estnische Regierung unter außerem Druck im Gegensap zum Bolfswillen fämplt. Als Bosis wird die Anerkennung der Unabhängigteit Efilands zugesagt. Besprechungen über eine neutrale Fone und über die Greazsessehregung sind kaldigst erwänsicht.

### Die Spannung zwischen Rumänien und der Entente.

Gine sumanifch-offigible Darlegung.

Gine rumänisch-offiziöse Darlegung.

Dz. Vern, d. Sept. Die "Reue Korrespondenz" verbreitet eine auszührliche Nachtellung über die Gründe der Spannung zwischen Kumänien und der Entente. Die von der Entente gesonderen Garontien sür dem Schutz der Mindere kannanien wären und ereinder mit den und ereindere und der eindente Unteressen und der einde eine kumänischen Interessen und der zumänischen Würde, umso mehr, als Kumänien verlischen Juden völlige Gleichberechtiaung der dem Teich einerten und der kumänischen Bertrage die Konitrolle über die rumänischen Gesehebmagnahmen gegenüber den Uldreiten in dem mit Ofderreich obgeschlossenshadwen gegenüber den Uldreiten in dem mit Ofderreich obgeschlossenschadwenen gegenüber den Uldrauf ein ern, Bulgaren und Transssphienen gegenüber den Uldraufen gebeschmagnahmen gegenüber den Uldraufen gebeschmaßnahmen gegenüber den Uldraufen solle sich Kumänien allen Forderungen der Emlente kunschlich der Haufel sei ebensso und an nied maar wie die Keutralitätsstausel. Bratia nu werde dem is is nieren und durch Rannlescu, Konnnitionu, ehemoligem Frästbenten des Kausalsstausel. Bratia nu werde dem is is onieren und durch Rannlescu, Konnnitionu, ehemoligem Frästbenten des Kausalssches, erseht werden. Dieser Kubinettsvechsel bedeute jedech seine Inderung in der rumänischen Arhenpolisist. Die Reve Kerrespondenz fügst offiziös einige Betrachtungen bingu über das große Inderesse, das Kransreich zu einem zustrechnenkellten Kumänien hebe und macht die Enthäulung, das Frankreich bezeit wor, die rumänische Bolisis in Ungarn zu pmersiniken, jedech auf amerikanischen Drud eine Schwenhang dernehmen mutze. Kansscheich könne den Groß begreifen, das Kransreich bezeit werden mütze. Kanssche konnehmen der Kollenden der Enthäulung verlagen werden mütze. Die Reue Korrespondenz frei und Unparteisig geprüft werden.

#### Gin Entente-Mitimatum an Rumanien?

Dz. Amsterdam, 4. Sept. Nach einer Neutermeldung aus Baris ist die rumänische Frage in ein af u te & Stadum eingetreten Da der Oberfix Nat auf die kirzlich an Rumänien gerichtete Note keinerfei Antwort erhalten hat, beschole, um der rumänischen Kontering ein befristetes Ultimatum zu überreichen. Sollie Kumänien sich weigern, die Bedingungen des Ultimatums in der angegebenen Frist zu erfüllen, so werden die dipstomatischen Regierungen einerseits und Aumänzen anderseisets auf gehoben, und wird der Abgeschenen allierten und associeten Regierungen einerseits und Kumänzen andereiseits auf gehoben, und wird der Abgeschaften der allierten und associeten Redieren Rächte mit den in der rumänischen Haupstadt residieren kandenstischen Bertreten dieser Mächte der Busarest abreisen.

Rach einer weiteren Reuterweldung aus Baris erfährt man, tag in dem Ultimotum von Rumanien verlangt wird, daß es Il ngarn raumt, und daß alles Requirierte an die Alliierten zur Berteilung an die Gläubiger Ungarns ausgeliefert werden muß.

#### Gin ungarifdes Bundnis mit Rumanien?

Dz. Berlin, 5 Cept. Der "Berl. Lokalang." berichtet aus bem Kaag: Dem "Dailh Expreh" zufolge verlautet in Buda-pester Ententefreisen, daß die Budapester Negierung damit be-ichäftigt sei, eine Alliang mit Rumanien zu schließen.

#### Der öfterreichische Friedensvertrag. Der Inhalt des Begleitichreibens.

Der Inhalt des Begleitschreibens.

mz Et. Germain, 4. Sept. (Wiener Korr Bureau) Drs gestern tem Stoatskanzser Dr. Kenner überreichte Bealvitschreiben des Kräsdenten der Kriedenskonsterenz Alemenenn neist zu Beginn die Einwendung der deunschlosserreichsschen Telegenton, dut Oberreich nicht als Friedensstörer betrachtet werden dürse, wit der Begründung zurück, das das österzeichische Rill tie Kolitif seiner Machtheber, welche durch das Ultimatum an Servien und die Richt unachme der Benögfnung seiners dieses Indates geradezu den Weg einschlag, der zum Weltstese sichte nicht nur nicht besämpft, sondern diese Kriegeabsicht kinrmisch begrüßt dade. Angesichts zu vieler offenkundzer Peweise misse das dierreichisch Boll gespungen werden, seinen vollen Anseil an den Kerantwortlichseiten auf sich zu nehmen. Das Begleitschen weist sohnen darunf hin das die Kelliss der ehemoligen Habstunger die Heckrheit der Einwehner der Sterreichischen Weist sohnen der Mehrheit der Einwehner der Sterreichischen Bolls über die Rechrheit der Einwehner der Sterreichischen Monarchie babe aufrecht erhalten wellen. Auf den Ginwend der Delegation gegen die Besimmungen, die der Ginwend der Delegation gegen die Besimmungen, die der Geneden auf dem Gebiebe der alten Monarchie ungeln, derund der Fegleichungen Disterreichs zu den meugegründeien Staaten auf dem Gebiebe der alten Monarchie ungeln, detund der Fegleichrief das die Schwäckung, unter der Eiterreich zu leiden haben werde, nicht die Folge der Weitingweiten Breitonen eingebalten habe. Die alliertein und affozierten Rächte häusen keineswezs den Krunsch, die unglichtige

Lage Litereicks zu erschweren. Der Begleitbrief weift dann auf die Anderung der wirtschaftlichen Bestimmungen han, macht Mitteilung ton der Zulassung der Reparationskommission, die in Wien togen wird, und besaht sich sodann mit der Bestimmung der Grenzen, wobei über Trol solgendes ausgeführt werd: Die allierien und asignierten Mächte waren von der Talsäche duchtrumeen, dass während langer Jahre das italien niche Voll abschilch einer gegen sein Leben gerichteten Aedrehma ausgeseht wer. Diese Bedrahung ergab sich daraus, das Ostrreich-Ungern im Besit vorgeschobener, die italiensiche Elene seherrschender Stellungen war. Die allierten und osszirliche Andere betrachten es als die des best hat langer Zeit gesendert hat. Schliehlich wird der des seit so langer Zeit gesendert hat. Schliehlich wird der des seit so langer Beit gesendert hat. Schliehlich wird der die es seit so langer Beit gesendert hat. Schliehlich wird der die es seit so langer Beit gesendert hat. Schliehlich wird der die es seit so langer Beit gesendert hat. Schliehlich wird der die es seit so langer Beit gesendert hat. Schliehlich wird der die es seit so langer Beit gesendert der Bernag zu unterzeichnen Wenn eine solche Erflärung innerhalb sing Tagen eine Erflärung erwarten, ab sie bereit sit, den Bertrag zu unterzeichnen Wenn eine solche Erflärung innerhalb der eben erwähnten Frist nicht erfolgt, wird der am 3. Artember 1018 abgeschlossen Wennerbeit haten und assatien wird der werden alle Rahnahmen tressen, die sie für notwendig halten, um ihre Bedingungen gerangsweise durchzusehen.

Ersuchen um Fristverlängerung.

Dz. Paris, 4. Sept. Die österveichilde Delegation hat um eine aweitögige Fristverlängerung für die Beantwortung der Friedensbedingungen ersucht. Der Aufschab wird wahrschein-I di augestomben merben.

#### Die einheitliche Auffaffung ber öfterreichifden Breffe.

Die einheitliche Auffassung der österreichischen Bresse.

Die Wien, 5. Sept. Sämtliche Blätter, welche das Begleitsschreiben zum demischösterreichischen Friedensbeutrag besprechen, seben der allen die Ungerechtigleit berwor, die daren liege, das Deutscherzeich allein mit dem Fluch der Berault wortlichkeiterlich allein mit dem Fluch der Berault wortlichkeit sie den Krieg bedastet werde. Alle Blätter weisen der auf bin, das dom den gemeinsamen Ministern, die zur Zeit des Ultimatums an Serdien im Amte waren, der Ausgenminister ein Ungar, der maßgebende Ratgeber der Krone Graf Tissa, und der gemeinsame Finansminister ein Volle, Bilindli, war, das in den ößerreichischen Regierungen siets Tschechen. Bolen und Süddlaven soften, ferner das alle öberreichischen Rationen tapsere Soldaten stellten und daß die Deutschen Osterreich wiederhelt in oppositieneller Stellung gegenüber der Mehrheit des Abzordweienhaufes sinalen. — Die "Arbeiterzeitung" verwahrt ist entscheden der gegen, das die bürgerlichen Varteien der früheren öberreichischen Bollsbertreitung mit Csterreichs Boll identifiziert würden. Sie stellt ist, das die deutschen Arbeiter alle ihre Anstrengungen, und gwar gerade vom Kriegsansbruch an, darauf fonzentrierten, ihn zu der ne den, immer sir den Frieden wirfenser und alle auf Annezioner und Bergeinaltigungen gerichteten Kriegsziele mit größter Entschlösienheit ablehnten.

#### Huch Gerbien gegen ben öfterreichifchen Friebenspertrag.

Dz. Rotterbam, 4 Sept. Der "Nieuwe Kotterb. Courant" meldet auf London: Bon gutunterrichteter Seite verlautet, daß die setbische Regierung ich weigern wird, der Kriekensbertrag mit Sterreich zu unterzeichnen, wenn die Bestimmung über den Schat der nationasen Minderheiten, die Serbien als im Biberspruch mit den Grundsähen seiner Souderänität stebend betrochtet, nicht obgeändert werde.

### Der vierte Transport mit Ariegsgefangenen.

mz. Berlin, 4. Sept Die Meichszentralstelle für Ariegs-und Livilgesangene teilt mit: Heute traf der vierte Trans-port mit Wefangenen aus englischer Sand in Frankreich in Köln ein und wurde nach dem Durchgangslager Wehlar weiter-

#### Rudfehr Schwervermunbeter aus Franfreich.

Dz Berlin, 4. Sept. Bier Lagareitzüge mit Schwerkenfen und Berwundelen aus Fronkreich werben am 4. und 5. Septeme ber über Köln und Offenburg abgefandt werden.

#### Ausland.

#### England.

England.

Dr. Lawrence †. Der bedeutendije englische Vollerweis.
lehrer Dr. Lawrence ist, wie Londoner Blätter melden, gestorben. Ter Acverend Thomas Joseph Lowrence, der am 28. April 1849 geberen wor, gelt in englischen und amerikanischen Kreisen als eine Auforität in ellen Fragen des internationalem Medis. Nochdem er 1892 kurze Zeit als Brosessor der Geschichte und des internationalen Rechts an die Understität den Chrage accongen war, wurde er 1894 zum Prosessor an dem Marine-institut in Greenwich und häter an dem Narineinstitut in Bartsmonth ernannt. Durch ein Verteiligt warden Flotte durch seine Mölfervechtsvorlefungen beeinsluft worden. Seine "Dandburch des öffentlichen internationalen Rechts", das in zehn Auslagen verdreitet war, besand sich in der Bibliothef sedes Krisedschiffs der Fritischen, amerikanischen und japanischen Marine. Aktit minder enstlugreich vorzen seine in secht Auslagen erschiederen "Brinzippien des internationalen Recht. Witlagen erschiederen "Brinzippien des internationalen Becht. Witlagen erschieden des Krieges god er in New York ein Buch beraus mit dem Titel "Der Kölferbundes ein Recht den Bergemennheit, Gegendert und Zufunftsmöglichselt", das besondere in den Geschiederen des Artieges ged er in New York ein Buch beraus mit dem Titel "Der Kölferbundes einstat.

mx "Der linge Mann beigt bor." Ber in, 2. Gebt. Ra dem "Togblatt" hat der König von Stallen bem Staate feine fam lichen Besthungen, Billen und Schiöffer, mit Ansnahme der Palof in Rom und Aurin, geschenkt. Die Schöffer werben in Judaliber

afole und Waisenhäuser verwandelt, vöhrend sie königlichen Domänen den Bauern überlassen verdert. Schliezlich verlangt der König eine Best euerung seiner Zivilliste.
Dz. Bur Disposition gestellt. Nom, 4. Sept. (Stefant.)
Das Amtsblatt meldet, daß die Generale Cadorna, Perre, Sappelli und Covalli aus Altersrücksichten zur Disposition gestellt wurden. Die Generale Rontevaeri, Bongiod und und Peccaei sind zur Berfügung des Kinisseriums gestellt wurden.

mz Aufhebung ber Telegrammgenfur mit Deutschland und Operreid. Bern, 4. Sept. "Popolo de Italia" glaubt mit-beilen zu fönnen, doß vom 15. September ab die Tele-gramm zen sur mit Deunschland und Dieereich aufgehoben wird. Ta andere italienische Blätter nichts von einer Auf-hebung der Jensur weder der brieftlichen noch der telegraphischen zu ferichten wissen, so muß die Weldung mit Vorbehalt aufgenommen merben.

#### Ungarn.

ms. Die Lage. Buba est, Z. Gept. (Ungar. Korn.-Bur.) Der Bersuch des Handelsministers Heineich, ein Kadineit zu bilden, in dem alle Berteien mis Einschlug der Gozialdemokaaten bertreten gewesen wären, ist endgültig gesche ter t. insbesondere wegen der mahlosen Forderungen der flowallsche Unadhängizkeitspartei. — In einer in der hristlich nationalen Vartei zehaltenen Nede er-Kärte Ministerpräsident Friedrich, die Eretznisse der singsten Tage hätten die politische Lage Ungarns endlich geklärt. Das Ergebnis der Wahlen, welche die Regierung noch im Geptember durchzis-führen gedenke, könne ruhig abgewartet werden.

#### Rordifche Staaten.

ma Benig Freude über ben jesigen "Bilferbund" Ctod bolm, 8. Gept. Die elfte Beriretergufammenfunft bes Et of bol m, 8. Sept. Die elfte Bertreterzulammenfunft des nordischen interportamentatischen Bundes wurde am Dienstaz in Stodkolm eröffnet. Frhr. d. Abelshard hielt eine kuze Begrüßungsanspracke, worauf der Bräfibent der norwegischen Bruppen, der ehemolige Minister Reergaard, den Borsis übernahm. Arhr. v. Melshard hielt dann einen längeren Bortrag über den Bölferbund. Der Redner warf die Frage auf. der die neue Magna eharta der Menschent in ihrer dieherigen Korm röllig befredigend sei. Auch Optimisten wagten nicht dies zu behanpten. Es sei nur eine halbe Wahrheit, wenn man behanpte, daß man ichon früher bersucht habe einen Bund, wie den jehinen, zu schoffen, jedenfalls nicht einen und von is ausgem Umsange. In seiner Zeit waren die Borbedingungen eines erfolgreichen Ergednisses in gemen der Borbedingungen eines erfolgreichen Ergednisses is gümftig. Ein erniter Mangel des Bertreges sei, daß seine Regeln beständen, wie die Bertreter der beimen Rächte gewählt werden isliem Der Redner want davor, sich nicht ein den August hier die nach baror, sich nicht en den August die einen Rächte, die nicht in den Vernd einer Grund für den Einnehlich behandelt würden Ein nech stärferer Grund für den Einnritt in den Bund sei, daß die fleinen Rachte nur dadung die Entwidelung des Bundes sum gewünschen Jiele beeinstussen fönnten.

#### Danemart.

mz. Schleifung ber Landbefestigung von Kopenhagen. Berlin, 4. Sept. Laut "D. Allg. Zig." erfährt "Bolitiken", daß der dänische Berteidigungsminister Wunf in seiner Eigenichaft als Borsitzender der sogenannten militärischen Wwidelungskommission einen Borschlag auf die sofortige Schleifung des größten Teils der Kopenhagener Landbe-festigung borgesegt hat.

### Wiesbadener Rachrichten.

- Mafnahmen gegen ben Wohnungsmangel. Rach einer Bekannimachung des Magistrats ist es untersagt, ohne vor-bergebende Zustimmung des Magistrats (Wohnungsamt) Gebäude oder Teile von Gebäuten abzubrechen, Nämmz, die die zum 1. Oktober 1918 zu Wohnzweden bestimmt oder be-mist waren, zu anderen Zweden, insbesondere als Fabrit-, Lager-, Werkstätten oder Dienst- oder Geschäftsräume zu renvenden. Die Zustimmung darf nur derstattme zu verwenden. Die Zustimmung darf nur derstatt wechen, wenn das Einigungsamt sich mit der Beriagung einderstanden erklärt hat. Der Berfügungsberechtigte hat dem Maaistrat a) underzuglich Anzeige zu erstatten, sobald eine Wohnung oder Fabrik, Lager, Werkstätten, Dienste, Geschäftskäume oder sonstige Käume undenuht sind, d) über undenuhte Wohnungen und Käume sowie über dern Bermetung auf Ankrage Auskunft zu erkeilen und die Besich umbenuhte Bohnungen und Käume sowie über deren Bermietung auf Anfrage Auskunft zu erteilen und die Besichtigung zu gesatten. Hat der Magistrat (Bohnungsamt) dem Bersügungsberechtigten für eine undenuhte Bohnung oder sür andere undereuhte Käume, die zu Bohnzweden geeignet sind, einen Bohnungsuchenden bezeichnet, und sommt zwischen ihnen zir Mietvertrag nicht zustande, so seht auf Anrussen des Bohnungsamtes das Einigungsamt, salls sire den Bersügungsberechtigten sein underhältnismähig hober Barfügungsberechtigten sein underhältnismähig hober Rachteil zu besürchten ist, einen Rietvertrag sest. Auf Answern tes Bohnungsamtes dat der Bersügungsberechtigte der Gemeinde undenuhte Fabris. Lager, Berstätten, Dienst, Geschäftsräume oder sonstige Käume zur Einrichtung als Bohntäume zu überlassen. Die Anochnungen gelten auch für benuhte, im Berbältnis zur Zahl der Bewohner übergroße Bohnungen, benuhte Fabris, Lager, Bersiätten, Dienst, Geschäfts- und sonstige derartige Käume sonse gewerdsmäßig ausgenuhte Gasträume in Hotels, Fensianen und Pridathäussern. Mit Eeldstraft der nicht oder nicht wieb bestraft, wer vorsählich eine Auskunft nicht ober nicht rechtzeiteg erteilt, wissenlich unrichtige ober unvolssändige Angaben macht ober eine Besichtigung nicht gestattet. — In einer Anschlußverordnung wird auf Vesehl der französischen Behörde bekanntgegeben, das die Indaber von im Berhältnis auf Jahl der Pewochner übergroßen Bohnungen entbehr nis zur Kahl der Bewohner übergroßen Wohnungen entbehrliche Käume Einzelpersonen ober Kimilien zu überlassen und mit berfügderen Einrichtungsgegenständen wohnlich aus-zustatten, sowie die Witbenuhung der Aborte und Küchen zu gestätten baben. Die Versigungsberechtigten haben dem Beaustrogten des Wagistruts die Besichtigung der Woh-nungen zu gestatten und Auskunft über die Art der Be-nungen, nicht mur die in der Bolizeiberordnung bom 11. Juni 18919 genannten 1- die 4-Zimmerwohnungen, sowie alle möblierten Zimmer, sind auf dem fädtischen Wohnungenach-weis Rethaus, Zimmer 47, fortlaussend zu melden.

— Berssegung mit Strob. Durch eine Dienstnote der

weis Rathaus, Zimmer 47, fortlaufend zu melden.

— Berforgung mit Stroß. Durch eine Dienstnote der stranzösischen Besatungstruppen ist der Bedarf an Stroß sür die französischen Estatungstruppen ist der Bedarf an Stroß sür die kind die kanzeiten. Diese Umlage wird deract erfolgen, das dont den Gemeinden, entsprechend der Stäcke des Getreidendbaues, gemisse Mengen von Stroß aufzudringen sind. Der Ansichtag dieser Mengen auf die einzelnen Gemeinden dürste demnäckt statisinden. In einem Hinweis hierauf macht der "R. A." darauf ausmerksam, das die Strohumlage ohne Rädsächt auf eine schon getätigte Verkaufe durch die Landwirte durchgeführt werden muß und das deskulk Landwirte, die schon jest Stroß verkaufen, Gesuhr laufen, das die aufsie entsallende Menge an Stroß auf ihre Kossen angekunft wird.

— Lendwirtschaftliches. Unter der Kontrolle der agri-lultur-demischen Bersuchsstation der Landwirtschaftstammer geben auczeit 22 Firmen, dan danen 11 nur Dinge- und

Futtermittel, 8 nur Dungemittel und 3 nur Futtermittel herfiellen bezw. in den Handel bringen. In eiwa fieden Moraten famen 10 Schadendersahfälle vor, darunter 7 bei Thamasmehlen, von denen im ganzen 67 Proben untersicht wurden. Der Schadensbetrag belief sich auf 690 M. 78 Bf. Die Zahl der untersuchten Proben hat gegenüber dem Vor-ight wurden. jahr augenommen.

- Rheinschiffahrt. Für ben Monat September ift bie Schiffahrt in ber Leit von 5,90 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends freigegeben.

abends freigegeben.

Bur Heimscher ber Kriegsgefangenen. Die heimsehrenden Transporie werden nach dem Eintreffen auf heimallichem Boden zunächt in ein Duchgang-lager geleitet. Diese Laper bilden den Schwerpunft der gesamten Organisation und in ihnen wird für den einzelnen Wann alles geregelt, was himfallich seiner Gesundheit, Belleidung, Beryslegung und geldlichen Absindulng zu tun erforderlich ist. Der knade dem geschichen Absindulng zu tun erforderlich ist. Der knade dem geschichen Absindulng zu tun erforderlich ist. Der knade dem Erzage) ist nicht als Quarantäne anzusehen, er ist zunächst aus Gründen der Bollsgesundheit notwendig, da die drohende Gesahr besteht, daß aus der Gefangenschaft ansliedende Krankeiten eingeschleden werden. Ferner wird hier die Bekleidungsfrage der Heimschen. Ferner wird hier die Bekleidungsfrage der Heimschendigen Stieden der bürgerlichen Kleidung ausgerüstet. Richt zuleht sind die notwendigen Aleidung ausgerüstet. Richt zuleht sind die notwendigen Anordnungen getroffen, um hier die Entlassung aus dem Militärdienst und die pesunäre Absindung (wirtschaftliche Beibilfe) borzunehmen. Doch biermit nicht genug. Gollte sich nach nachweislichem Bemühen zunächst keine Berdienstilchen Gewerdsleitung in Krast. Im Durchgangslager ist gleichzeitig dassur Gorge gerzagen, daß der einzelne Mann seine Anderderen von seiner Rudstebreinselne Mann seine Anderderen von seiner Kudstebreinselne gangslager ist gleichzeitig dafür Sorge get agen, daß der einzelne Mann seine Angehöcigen von seiner Rückfehr schriftlich benachtichtigen kann. Nachdem alle diese durchaus notwendigen Formalitäten im Durchgangslager erledigt sind, treten die Gefangenen die Weiterreise in ihre Heimatorie an. Mit dieser Rückfehr seht planmäßt die weitere — nunmehr private — Kurforge ein. Es ist dafür gesorgt, dah in jedem Ort des Kriches eine Empfangs und Auskunftsstelle errichtet ist, die den Gesangenen mit Art und disse Jun Seite steht und gleichzeitig eine Wiedereinstellung auf der frühren Arbeitsstelle vermittelt. Auch die Frage des Bezuges von Lebensmitteln ist durch Sonderzuweisungen geregelt.

Rriegoftiftung ber Sanbelotammer. Durch Bermittlung der Kriegsstiftung der Handelskammer und gegen ihre Bürgschaftsleiftung konnten bisher rund 30 000 M. Kredite von Bauken usw. an notleidende Geschäftsleute gewährt

— Musperkehr in ben Rheinlanden. In Köln ift vor einigen Tagen die Rheinische Luftreederei A.-G. gegründet worden, die die Aufnahme des Alugverkehrs (Banagier-, Bost-, Reliame-, Schulflüge usw.) in den Rheinlanden

— Diebstähle. Während der Nacht vom Freitag auf Samstag voriger Woche wurde in der Taunusstraße vor der Kochrunnenanlage dom Bürgersteig weg eine frisch gestrichene Bank mit 3 füßen und der Aufschrift "Stidt Wiedbaden" gestohlen. Witteilungen über den Berbleib der Bank nerden don der Kriminalpolizei auf Aufschlieblige und Balizeihirektionsonden erheten Bolizeibirestionsgebäude erheten. — Aus einem Schuisenstein der Langgasse sind am Morgen des 3. d. M zwei wertvolle orientalische Teppiche gestohlen worden. Der eine von vorwiegend blauer Farbe, hat seines Gewebe und ist eiwa 250 und 190 Zentimeter groß, der andere von vorwiegend roter Jarbe hat groberes Gewebe und ist eiwa 220 und 190 Zentimeter meter groß. Zweddienliche Mitteilungen auf Zimmer 13 ber Bolizeibireftion erbeten.

Boligeidirektion erbeten.

— Eine methobisfische Etableukommisson trisst in diesen Tagen in Deutschland ein. Sie besteht aus dem deutschaumertantischen Bischof Dr. J. E. Austlen, dem Präsdenten (Rektor) der Universität Bolton Dr. Beursin und Euperintendent Dr. Simons. Jak Ausentzal: in Deutschand beht mitd der hisspation der Beihodisen in Berburdung, durch aus dele Lekenmitt derhöffst und unterennstrte deutsche Krinder in schae kerneit derhöffst und unterennstrte deutsche Kinder in schaetzeischen Erholungsdeimen untergebracht werden.

— Las hetel-Restaurunt Basndels ist verkauft und wird zu einem Genaterium umgedant.

— Aleine Kotizen. Das Biesbadener Konsersingestet am Samstag, abends 7 Uhr, den 157. Bertragsabend. Das Brogtamm enthalt 20 Kummern. Eintritt fret.

#### Mus bem Bereinsleben.

\* Die Monatsverlammlung bes "Dehrerinnenvereins für Raffan C. R.", findet am Samstag, d. Ceptember, nachmittage 6 Ubr, im Lugenn 1 ftatt. Fri. Kraift fpricht über "Engere Berbindung zwischen Elternhaus und Schule".

#### Aus dem Landfreis Mieshaden.

vielsgerich jeines innies gemartet gat. Ungefondert non Erdmierungs-kend wird noch ein Berkaufoliand eingerichtet, auf dem Jiegen jeder Art zum Berkaufe ausgestellt werden tönnen. — Die Mich ise er ung ist hier is gerins geworden, daß es den Villächandlern nicht mehr möglich ist, die ause Renge Milig ausszugeden. Men ist deshalb geswangen. Milich-ahflüge, ja teilweise genzliche Einstellung der Wildsieferung dei dem Ar-and is dietertarten eintreten zu fassen. — Die Mildsieferung dei dem Ar-and is dietertarten eintreten zu fassen. — Die Mildsieferung dei dem Erdöhung von ca. 200 Broz. ihrer seitherigen Sähe. Da es sich um tell-gelegte Sähe handelt, mill man die trogliche Angelegemheit dem Mildsorete unterdreiten. Kalls eine Einigung nicht zustande komint, hat man Tröger-Abhelung ins Auge geseht.

#### Aus Proving und Rachbarichaft.

Cine Bootstateltrophe an ber Stalfacbrude. my. Rolus, 4. Gept. An ber Ralferbrude geriet heute normitting ein frangofi fone Boot in Brand. Dabei niebem vier Golbaten tat, einer wurde ichmer verlegt.

O. Moins, 4. Sept. Gestern vormittag murbe an der Eds Kaiserstraße und Rheinalles die Stährigs Witten Morts Schattländer aus der Eressen und Kheinalles die Stährigs Witten Morts Schattländer aus der Greisen lauftraße von einem Aula erfeht und üdersahren. Die Zehverderlie murde von der Santistisswade ins Krantendaus zoraacht, weselhiß kie am Rachentitag hern Berlehungen erlag. — Die Zeighrige Berdure Schlürter and Leiner Krau getreunt lebte, Auspfälferin und hatte ihr Hähriges Rädchen bei sich Kum dat lich der Mann tärzlich mit ieiner Frau wieder ausgesichnt und sell die Gassurier mit itzem Kind das dans verlassen diese über underer ausgesichnt und sell die Gassatier und hatte ihrem Kinde am Kittmochakend in den Etadtparf und warf sich mit ihrem Kinde am Kittmochakend in den Stadtparf und warf sich mit ihrem Kinde am Kittmochakend in den Stadtparf und warf sich mit ihrem Kinde am Kittmochakend in den Stadtparf und warf sich mit ihrem Kinde am Kittmochakend in der Stadtparf und warf sich mit ihrem Kinde am Kittmochakend in der Stadtparf und die volleng und Kinde der Stadtparf und die Verlagen der Gestellen der der der Stadtparf und kinde der Stadtparf und die Verlagen der Gestellen der der der Stadtparf und kinde der Kinde der Stadtparf und kinde der Kinde der Stadtparf und kinde der Stadtparf und kinde der Stadtparf und Stadt

peralen. Sochit a. M., 4. Aug. Die Lehrers und Lehrerinnenoereine Rreifes bobit haben fich ju einem Arriolehoerverband gufummengefich

#### Sport.

Genning vor einer großen Julhauermenge in Sandrücken mit 21 einem beachtenswerten Erfolg gegen den dortigen 7-C expielen. Bei halbeit sibrie E.B. 4:0, dann derfuchten die Sandrücker mit aller Kraft das Reinlist in besern, tennien aber nur ein einzigen Ter expielen, während aber nur ein einzigen Ter expielen, während andererseit aller Araft das Reinlist in bestern, tennien aber nur ein einzigen Ter expielen, während andererseit aller nuch der Kraft das darbeitster mit aller Kraft das Reinlist in Beschieden ein Wetzigen erstagt diech. – Am sonnen Spielegeit in Weschieden ein Wetzigeit anseitsonmal während der neuen Spielegeit in Weschieden ein Wetzigeit anseitsonmal während der Roblenger F.L. 60, der absigm maßte, wird P.R. U höcht a. M. mit seiner i. Mannschaft den Gegeer stellen. Bei der ansertannten Spielbeginn 164 Uhr auf dem Speciplag an der Frankfurte Ertage Die 3. und 4. Mannschaft hielen in Weisenzu gegen die Lund 3. Mannschaft des W. f. Kalenplele. Absärbt in Melinduschet.

Michelisiport. Bei den am verschlienen Genntag in Malny patiges undere Konfarren solgende Metzischen Gennich in Malny hattgestunden Konfarren solgende Michelber Konfarren falgende Michelber des Weisendeser Absleite Derriflade "nich eiter Johende Preise: Im Kinnen scharchene Absleite Sportslade "Alleite Solgende Weises (Medalle). Im Sienemann der Senioressellen und Krang).

#### Handelsteil

Berliner Börse.

Div. Bank-Aktien. In % Div.

Kurse vom 4. September 1919.

	Berliner Handelsgos.	150.50	8	Hohenlohewerke . , ,	107.75						
	Commern. u. DiscE.	121.50	39	Hösch Eisen u. Stahl	193.00						
1	Durmstädter Bank	00.00	22	Ilae Bergbau	300.00						
19	Deutsche Bank	194.75	12	Königs-u. Laurabütte	152.00						
	Disconto - Commandit	152.25	7.00	Kali Aschersleben	187.75						
7		128,25	17	Kostheim Cellulose	172.00						
7	Dresdner Bank	111.00	15	Kronprins Metalif	266.00						
	Mitteld, Creditbank	102.00		Lahmeyer u. Co	115.00						
B.	Nation,-B. f. Deutschl	108.00	20	Lauchbammer	155.00						
61/4	Oesterr. Kredit-Ansi.		12	Linder Eismaschinen	153.75						
8,68	Reichsbank	148.87	20	Ludwig Loews u. Co.	210.00						
10000	Industrie-Aktier	-	18	Mannesmann Röhren	173.00						
-	March Street, Square and Street, Stree		5	Oberschies, Eisenbed.	112.00						
20	Albert, Chem. Werke	315.50	14	EiaInd.	143.25						
15	Adler-Fahrradwerke	201.25	17	Koksw.	189.00						
18	Augsburg - Nürnberg	163.00			169.76						
14	Allg. ElektrGes	189.00	14	Orenstein u. Koppel	183,25						
12	Bergmann, Elektris	130.25	20	Phon. Bergb, u. Hutte	313.00						
12	Bad. Anilin u. Soda .	327.25	20	Porzellanf. Kahla							
30	Bismarck-Hütte	208.25	15	Rositzer Zuckerraff	160.00						
225/8	Bochumer Guffstahl .	175.00	12	Rhein-Nass. Bergw	210.00						
16	Brauerei Schultheiß .	243.00	121/2	Rhein. Stahlwerke	136.25						
75/4	Buderus Eisenwerke	127.50	9	Riebeck Montan	103.00						
15	Beton- u. Monierbau .	198.00	15	Rombacher Hüttenw.	155.00						
10	Deutsch-Lux, Bergw.	150.87	0	Rhein. Metallwarent.	00.00						
7	Deutsche Kaliwerke.	185.00	20	Bachsonwerk	203.00						
0	DtschUebersElekt.	288.00	8	Schuckert Elektrig	116.00						
12		105.00	12	Siemens u. Halsko	184.00						
36	Donnersmarck-Hütte	288.50	61/4	Südd. Eisenbahnges.	117.50						
30	Dür kopp, Bielef. M	196.50	20	Verein, Glangstoff-F.	561.00						
-	Dtsch. Waff. u. Mun.	199.50	20	Varziner Papierfabr.	163.00						
20	Daimler Motoren	292.00	15	Verein, Côin-Rottw	179.00						
12	Deutsche Erdöl-Ges.	287.50	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	187.00						
12	Elberfelder FarbenL		10	Westerregein	225,23						
	Eachweller Bergw	270.00	15	Zellstoff Waldhoff	169.00						
30	Friedrichshütte	316.00	THE REAL PROPERTY.	The state of the s	<b>MARKAGO</b>						
10	Feiten & Guilleaume	180.00	0	HambAmerPakett.	99.75						
10	Gasmotoren Deutz.	143.50	0	Hansa-Dampfschiff	229.62						
28	Geiswelder Eisenw	250,00	0	Norddeutscher Lloyd	103.00						
	Gelsenkirch, Bergw	173.00	o.	Schantung-Eisenb	132.90						
10 Trees	Grissheim Elektron .	181.00	Ben	District Course of the last of	CONTRACTOR OF THE PARTY.						
13	Höchster Farbwerke	292.37	0	Türk. Tabakregia							
12	Harpener Bergben .	166.25	0	Otavi Minen							
25	Hindr. Auffermann .	155,00	0	Genusscheine	125.00						
Berliner Devisenkurse.											

W.TB. Berlin,	4. Sept.	D	raht	liche A	us	sahlungen fü
Holland	. 812.00	a	Mk	812.50	B.	für 100 Gulden
Dånemark	. 465.00	G.				4 100 Kronen
Schweden				521.50	B.	e 100 Kronen
Norwegen						* 100 Kronen
Schweiz				378.75		
Oesterreich-Ungara				42.55		• 100 Kronen
Bulgarien				00.00		
Konstantinopel	. 00.00	Q.		00,00		a 1 türk. Pfd.
Spanien				387.50		
Helsingfors	. 136.25	G.		136.75	R.	

#### Industrie und Handel.

\*Stahlwerksverband Die von der Regierung angecrdnete Verlängerung des Stahlwerksverbundes wird jetzt
im "Reichsanzeiger" wie folgt bekanntigeg-ben: Der Stahlwerksverband Düsseldorf wird zur Sicherung des Inlandsbedarfs und zur Beseitigung der Mißstände auf dem Gebiete
des Absatzes in den Erzeugnissen des Stahlwerksverbandes
nach Maßgabe der bisherizen Bedingungen und Vereinbarungen bis 1. März 1920 verlängert. Der Verkauf der
von dem Stahlwerksverband erfaßten Erzeugnisse verbleibt
somit unter allen bisherigen Bedingungen und Vereinbarungen bis Ende des Jahres 1919 ausschließlich dem Stahlwerksverbande.

werksverbande.

\* Preiserhöhung im Kleineisengewerbe. Die Vereinigung der Sägefabriken setzte den Teuerungsaufschlag auf 140 Proz. hinauf — Die Verkaufsvereinigung der Hakonfabriken hat den Verkaufspreis um 20 M. für den Doppelzentner erhöht.

### Wetterberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

4. September 1919.	7 Uhr 27 Morgans	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel				
Luft- druck auf den Moores-	751.6	752.9	755.5	158.4				
red.   spiegel Thermometer, Celsius Dunatspannung, mm	761.7 15.5 11.7	762.9 22.3 10.2	765.7 15.0 11.2	768.4 17.0				
Belat. Feuchtigk., Pros. Windrichtung Niederschlagshöhe, mm	etill.	W 8	88 N 1	76.3				
Höchste Temperatur (Cei 9.27 Uhr abends 23.7	lalus):	Niedrigste Temperatus 8.27 Chr abonds 14.2						

#### Monats - Uebersichten

der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat Aug. 1919. (Mitgetellt von dem Stationsvorstand Lampe.)

And the state of t																		
Luftdruck							Lufttemperatur											
Mittel mm	Ma	was.	Dat.	Min		7 m	2 m	9	Mitte	Min	ttl.	MI	ttl.	Ma	ol.	Dat.	A baol.	Dat.
752.6	758	1.8	12	740.1	5 28	15.0	22.3	16.3	17.5	23	3	1	.4	29	.3	20	3	9 21
Absol. Feuchtigkeit Relative Feuchtigkeit Bewölkung Niederschli										bing								
7 m :	2p	網想	100	ittel	B100	唇孢醇	n 00. P	iseal)	Mittel Proc.	E III	2 n	9 .	Mit	tel	. E	Max.L	Bit Std.	Dat.
10.6	0.9	1.4	1	1.0	83.1	54	.0   6	80.8	72.8	6.1	8.1	5.5	5.	I	37.	1	14.0	27
Zahl der Tage mit Zahl der Z. d. Windbeobacht, mit																		
Nieder- schlag	Hagel,	mind.	O'I mm	Ten	Reif	Giattols	Wotter-	Prost-T	Som, T.	Sturmt.	N	NO	0 0	8	SW	M	NW	Wind-
10 -	2 100	4	2	1 6	100		2 -	9 2	11 4	8	10	13	31	5 2	10	D	TO.	14

### Die Abend-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Sauptfdriftletter: M. Degerborft.

Berentwertlich für Leitariffel: M. Segerhorft; für politifc Macheichtens & Canther; für ben Unterhaltungsteil; M. v. Nauenborf; für ben lofalen und produziellen Teil und Gerichtslauf: 3. B. : F. Canther; für ben handelsteil: 3. B. : F. Canther; für bei Mingigen und Reflament: D. Dornauf, lämtlich in Wiesbaden.
Diesbaden.

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr. -

# G. m. b. H.

Mineralwasser-Großhandlung

Taunusstraße 22

imti. Kur- u. Heffwäs

Hervorragende Tufelwässer Badelaugen und -Essenzen Kohlensäure



unt detif

nge-jetzt ahl-nds-iete ides ein-der eibt

abl-

pel-

tt Dat

Dat. Selq

0 |27 m/t

Wind

14

### Elektr. Kochtöpfe.

Herde, Bügeleisen, Huartrockner. 1005

Flack, Luisenstr. 44, neben Residenztheater.

hokolade "Wan Eta" und eingetroßen, nur für Wiederverkäufer. Karl Koch, Yorkstrasse 21, Part.

1917er naturreiner

= Hochfeine Qualität! =

Fl. Mk. 6. ohne Steuer und Glas.

# Drogerie Alexi,

Sohlen u. Abjähe, prima Kernleder

Billige Breife. Friedr. Oberhinninghofen, Bagemannftrage 35, Laben.

(englische u. amerikanische) 14 verschiedene Marken

in großen u. kleineren Mengen :: nur für Wiederverkäufer :: empfiehlt

Großhandels-Zentrale Wiesbadener Zigarrenhändler Bahnhofstr. 8, Eingang im Hof.

\*\*\*\*\*\*

W. Gail Wwe., Wiesbaden,

## Brillanten, Perlen

Gold. u. Silberfachen, Platin, jebes Quantum DRL 35 .- per Gramm, jowie Pfandicheine fauft A. Geizhals, Webergoffe 14, Jel. 4139

Photo Upp., Grammophone große Kinos, elettr. Apparate, Motore, sowie goldene Uhren und Brillanten lauft 3immermann, Weberg. 25. Tel. 3253.

# lund oder Ylugel

bedürftige bei guter Bezahlung zu laufen gesucht. Diferten an Schod, Bismarkring 6. Teleson 2903.

# Vianino

gutes Inftrument, fofort gefucht. Preisangabe er-witnicht. 3ager, helenenftrage 15, 1.

Aleider, Schuhe, Möbel

Frau Zimmermann

Bellrigitraße 25.

# Erste Zapisseristin bei hohem Gehalt zum balbigen Eintritt gesucht.

Beflettiert wird mur auf allererfte Araft, bie im Bertefer mit jeber Rundichaft firm ift und felbftanbig eineichten tonn. & . mit Photographie und Lebens-

Baul Burchard, Karlsruhe.

# Spangen

(Zelluloid) repariert Friseur Dette Michelsberg 6.

Samstag, 6., Café Orient

Wagners Vergnügungs - Park

[Alte Adolfshähe]. Samstag und Sonntag:

Schöner Herbst-Aufenthal Kurhaus Montesita Eppenhain i. T.

Volle Pension 13—15 Mk. Telephon 28 Amt Eppstein. J. Auer.

# Remy-Stärke

1 Pfund 10 .K 10 Pfund 95 .K Drog. A. Jünke K.-Fr.-Ring 30 Tel. 6520



Entpfehle Sühner-Ragout jowie letenbe und geschlacht. onhuer, ig. onhue. Tanben. Mehnert, 7 Göbenftr. 7

Sinterh. 1. Prima lebenbe Hühner II.

Hähne (junge u. geichlachtete) wie Dubner-Ragout billig. Frantenftr. 26, 1. Gt.



frifche Blut- und Bebermurft & Bertauf.

Hugo Refiler Bellmundstraße 22.

**Jrrigatorschlauch** 

beste Friedensware 1 Meter 4 A

Drog. A. Jünke K.-Fr.-Ring 30 Tel. 6520



taglich frisch. 1104

F. Henrich Blücherstr. 24. Tel. 1914. Das. Ankauf v. Kelterobst.

Bfb. 15 Bfg. 3tr. 14 Mt. BITHE 3miebeln Bfb. 30 Bfg.

3wetimen And. GO Af herm. Anapp

Friedrichstraße 8.

3igarren au 50, 60, 65 und 80 Bf. und höher empfiehlt 846 G. M. Rösch

46 Bebergaffe 46.

Stickereien, Filet-Spitzen, Echte Filet-Spitzen. Valencienne-Spitzen, Klöppel-Spitzen

(neueste Dessins) in nur guter Qualität zu billigen Preisen.

Spitzenhaus boldberg Kirchgasse 54.

# **Bavierwäsche**

Carl 3. Lang, Bleichfte. 35 An- und Verkauf.



A vendre: Bergers, alle-mands, petits et grands Gullich, Wiesbaden, Rheinstrasse 60.

Bei feinem Autofahrer arf bas feit Jahren be-

Woment"

fehlen, Beite Selbithisfe bei beieften Mänteln. Bertr.: Maich. : Anftur. Summel. Ruffelsbeim a. M. Jur Saatbeize

empichle Senb. Rheinitr. 101

Parkett-Wachs

beste Qualitat Dosen zu 4, 6 u. 7.50 .K

Drog. A. Jünke K.-Fr.-Ring 30 Tel. 653

# Gastwirtschaft

im Zaums wegen Lobes-fall isfort berkanft, burch das Bolfsbürv Riebern-daufen, kernsprecker 52. baufen, Ferniprecker 52.
Bertaufe mein, tiefichwarz.
deutich. Chäserh. Rüden
8 Monate alt, tabellos in
Gedäube, gibt erftsaffiges
Linsftessungstier, und einen
12 Wochen alt. fitbergrauen
Nüben, start und auch schon
tabellos, beibe mit bester
Abstammung u. pr. Stammbaum, umständehalber billig.
Bith. Echas jr.,
Dopheimer Straße 68.

# Gebr. Möbel

au bert Belenenite, 8, B. Gin neues mobern. Eb-aimmer, beited. a. Büfett, Auszieht. u. Lederfrühl. Arumecusbiegel. Betten, 1- u. L. Aleiderichrant, alles shottbillia, Schrein. Echivara Roonstraße 13

Rufth. Schreibilch mit Schränfen. 4 Bertifod. Sviegel. Bücker. und Kleiderschränke Lommob. Gofad. Chaifel. Trümp-u. andere Spiegel. Stühle aller Art zu verfaufen. 2 Graubner, Ablerkr. 3.

Schlafsim. Einrichtung mit Batentochmen. neu, brimg Arbeit, für 1800 Mc.

Mauergaffe 8. Auftions . Gefchaft. Groker Bürofdreibtiich Altenreaal billia vert. Gelt. Gelegenhen

n. Ruft. Büderscht, divan 225, Sofa 150, Robr u. Boliter mit Armfebne, ver-Baneesbretter, gr. ed. Baneesbretter, sahl Betten in Hola

drankden, Kliaswahl drankden, Gree Auswahl Reberbetten, Kiffen, alle Arten Matraben, Spiegel, Linuncrönible, alles febraut u. fehr billig.
Bertramftr. 25, Laben.
Reue Rücheneinrichtung

hochmod., Bitsch, lasser, wit schoner Berglas, gebr Kücheneinricht. 320 Ml., 2t. Kleiberschr., 3 Ansa-u., and, Tische vier starke Stüble mit Holasie, Il ichw. vol. Baicheichrant tillia an verfaufen bei Beter.

Dermannier 17 % u. 3.

A Cilchanginrichtungen

4 Rücheneinrichtungen

ompl., gust erh. au bert. Schreinerei Graubner, Ablerftrage 3. Damen-Robeplatten. Suttoffer erb., vl. Mühigasie 15. 2

Damen-Rad jehr gut erhalten (Friedens-ware), sehr preisvert zu verkausen. Anzuseh. abends den 6—8. Käh. Adelheid-straße 61, Seitend. Part.

Bebraudite Bintbadewannen n jeder Größe u. eine gr., voole Holz-Baddwitte, we wet, billig zu berf. bei Beter, Gevmanmitraße 17, Bart, u. S. Stock.
Bedranchter glaschenichtant

(zirla 250 Flaichen) zu vert. Jahnstraße 8. Erfer mit Wand au vf. ermonnstraße 23. Loden 0 R. Grummet au verf. histolikensstraße 38.

Gold. Herrenuhr

Brillanti dmud od. Rino fauft Zimmermann, Weber-gaffe 25. Telephon 3263

Rino. tl. Motor Dampfmaich.

fauft Simmermann. Webergaffe 25. Zel. 3250 Silber u. Gold

Off u S. 533 Tanbi.-B. Getran. Berrentfeiber au fauf. aef, Rurnberger, Banemannftrafte 35, 1. **Gut erhaltenes** 

#### PIANINO gegen Barsahlung

gesucht. Frl. Cl. Weber, Rheinstr. 28

ober 2 egale Betten, Bertito, Cofa, Schreibtiich, Bucher-ichrant zu tauf. gef. Meier, Ablerfir. 53.

## Untite

Möbel, Porzellane, Ge-mälde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände und Juwelell zu hohen Breifen gu taufen gejucht Luftig. Gebr. Dobel aller Art Rähmaichtne, afte Roß-hoare zu I. gei. Gelenen-itrake I, B., Schorndorf.

Moal, foaleich au taufen gefucht gegen ber I folibe Schlafaimmer-Einrichtung, schlafaimmer-Enrichtung, schlammer- Rüchenmöbel aus ben Saufe Gefl. Zuschrift erb Buchhalter Fauft, Berberitt, 10. B. L.

Guter Sefretär faufen gef. hermes,

M Raufe ftets (1) herbe, sowie Gabberde, toenn a. reparaturbebürftig.

Abolf Meffer Hellmunbftraße 53, B. L. Welli- II. Apfelid. Fallet (Oxhoft). Beine, Sefte, Kappafe und Bordeaux-flaschen fauft zu hoh. Br. Beter, Dermannstr. 17, 3, Die höchsten Breise bezahlt

für alle brauchb. Flaschen

und werben gu jeber ge-wunschien Beit vom größten bis gum fleinft. Boften abgeh. (auch auswärts). E. Riein, Roonstraße 4. Bitte Rarte.

Einzelne Auskünfte Auskunftsstelle des

Kartells der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstraße 31, ca. 300 eig. Auskunftst.

Grüne Radler Zel. 1710

nit Kuhrwerf Betrieb ibernehmen b. Transpor-ieren von Koffern, Kiisen, Bepäditüden aller Art, ing. Vödbelktüden, jawie ompl. Umgüge ver Feder-olle, Tevvidflovfen ver Stunde 2 Rf. Inh. Carl Ludwig, Kittelitr. 3, an d. Langa.

! Hausbesitzer! Rüchenherde verben sofort in Reparatur

Mooif Meffer, Berbichlofferei Bellmunbftrage 53, B. L.

Empfehle mich im An-fertigen von Rinbertleibern und einfachen Blufen. Abr. im Tagbl.-Berlog. Bf Gume erittl. Godferhund mit gutem Stammb. gum Deden iofort. Aboif Ertel, Sanbelsgariner, Bellriptal.

ber sich als fester Rembe einschreiben läst, erhält

Schuhmacherei Ishannisberger Struße 3. Einschreiben geg. Rum-nser: Montog. 8. Sepibr.

# Möbelichreinerei

für bauernbe Arbeit in Shlafzimmern und Rüchen

in weiß gesucht. Möbelh, Buchdahl Barenftraße 4.

Selenenftr. 25 Möbel gesucht!

bes Auftionators unb Tagatore Otto Kannen-berg, befindet fich eine Au-nahmeftelle für Aufträge Balramftraße 4.

Feldjagd.

Suche Unteil oder auch ingl. Nebernahme in der fibe Wiesbadens. Geft. fferten mit Angabe u. rers Boftfchliekfach 102,

Geld gesucht! Wer leiht 4000 Wit.

balb gegen boppelte Sicher-beit auf guten Sanshalt? Off. u. B. 562 a. Tagti.-Bert.

Für Arzt paffende 8-8im. Wohn, in acciancier Lage im Auro-vierte für fofort gefackt. Off. unter G. 544 an den Lagen Bartes.

Bäderei

mit Sous au foufen ober au mieten gefucht. Geft. Offerien unter B. 551 om ben Zonis. Berton.

Alleinmäbdien, tikki, sauberes, welches sochen bann u. in allen Hausandeiten erfahren ist, baldiost gesucht. Schrift. Off. u. T. 542 Tagbi.-Vi.

Rüchenmädchen

gefucht. Babhans Gotbenes Rreng, Spiegelgasse 6.

Die Frau bie am Donnerstag, nach 2 Uhr. bie Anta-Armband-Uhr aufgehoben hat, wird gebeten, dieselbe geg, gute Belohnung absugeben bei Being, Scharmborfskr. 12, 1. Stoof in is.

Gelbfeib. Sonnenschirm wit grünsen Futter abh gestommen. Mogua, geger Bel. Bodensebtitraße 12. Biers, Weingiviel (weißs priin) u. Anthingerden Planton verl. Abs. asg. a. Belohn, im Pundburts.

Berloren am Mittwoch nachmittag in Elette. Linie 4 ober am Hauptbahnhof altes Damen - Handtäschen mit ungefähr 600 Mf. und einer Herrenubr. Abzugeben bef F. Holl, Schierfteiner Str. 18.

Diejenige Berfon, belche am Mittwochmor Schuhgeschäft Bageme i. Schuhgeschaft Bagemannstraße 14 ein P. Dalbschuhe n. einen Herrenschuh abgeh, hat, ist erkannt worden und wird ersucht dieselben binnen 24 Stunden gurückgudringen, widrigens. Anzeige erfolgt. Schuhgeschaft Wittgen, Bagemannstraße 14.

Bah auf Rame Kenne Pade, Coln, mit Vortemonnals u. Inhalt verloren. Finder erh. Inhalt. Abzug. Daar, Blatter Str. 54. Tel. 3809.

Damen-Uhr

in Lebetarmband auf d. Wegs Edernsote-, Secroben- nach d. Friedrichstr. verl. Abzug-gegen gute Belohn. Edern-fördestraße 6 bei Gruder.

Rauhaariger Jagdhund weißgelb, entlaufen. Gegen Belohn. abzug. Connenberg, Zalftr. 22, bei Förster Groß.

Unsere Annemarie hat heute ein Brüderchen

bekommen.

Dies seigen in dankbarer Freude an

Rudolf Winter u. Frau Aenne, geb. Berthold.

Essen, Heinickestr. 31, 20. August 1919.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir Berwandten, Freunden und Befannten mit, bag unfere herzensgute, hoffnungsvolle und undergesliche Lochter, Schwefter, Richte, Cousine und meine liebe, gute Braut

Maria Spies

im 20. 9 Sendjahre nach qualvollem Leiben burch einen fanften Tob erlöft wie be. Um fille Teilnahme bitten

Die tieftranernden Hinterbliebenen.
Sonnenberg, 4. September 1919.
Die Beerdigung sindet Sonntag, den 7. d. M., nachmittags 5 Uhr, dom Trauerhause, Rambacher Strasse 61, aus statt.

Offentliche Aufforderung.

Das von uns ansgestellte Spartajjenbuch Kr. 7088 auf den Ramen Karl Kiefer, hier, mit einer Einlage von Mt. 100.— am 19. Mai 1919, ist abhanden gekommen.
Gemäß § 6 unferer Sparkaisenordnung fordern wir den Justaber des Buches auf, uns dasselbe binnen Monatsfrift von heute ab gerechnet, vorzulegen. Kach Ablauf dieser Frist wird das Buch für ungültig erklärt. Ansprüche daraus sonnen gegen uns alsdann nicht mehr beroeieitet werden.

herzeleitet werben.
Wiesbaben, ben 21. August 1949.
Friedrichftr. 20.
Borjchus-Berein zu Wiesbaden

Eingetragene Genoffenschaft mit beschräntter haftpflicht. ges. hirfd. Dr. Frankenbach.

3m Auftrag ber Erben verfleigere ich morgen Samstag, ben 6, Gebtember er., vormittags 91/2 Uhr beginnend, in ber Bobining

58 Raiser-Friedrich-Ring 58, 2. Etg. folgende gebrauchte, gute Mobiliargegenftanbe, ale:

fcwarze Salon-Einrichtung, beft. aus: Salonichrant, D. Schreibtifch, Spiegel m. Trumeau, Stegtifch. Ripptifch, Staffelei, Buffen-fäulen, Sofa, 4 Seffel u. 2 Stühle mit Bluichbegug u. 2 Robrstühlen.

Sofa und 3 Seffel mit Blufchbezug, Rugb. Bücherichrant, febr gutes Gichen-Bufett, Ruft. Auszichtifc, fehr gutes Rugb .- Bett m. Robbaarmatrage,

Räbdenbett mit Kokhaarmatr., Waschlam., Kachttische Kleiderichränse. Ruftb. Konnolischrans. Trum.
u. and. Spiegel, Sofa., Ripp., Servier. u. Rählische,
Stübk, Sessel. Bandichränstden, Gick. dansapotisete,
Kancelbretter, Regulator, Bendüle, Kleideriänder,
Stodistisch u. and. Bilder, Ripp. u. Aufstellgegenitände, versuberte u. andere Gebraucksgegenstände,

gutes faft neues Tafel-Service f. 18 Berfon. Raffreservice mit 12 Tassen, div. Borzellan, Aristall, Gläser, Boschaarmituren, Teppicke, Linoleum, Bertieren, Keberbetten, Daunen-Steppbede, Roll-ichabwamd, Gas- u. Kerzenküster, Gasbabesten mit Heinberger, Kicken und ein Tisch, Kicken- u. sowitige Gebreuchs- u. Daubhaltungsgegenstände freiwillig meisbietend genen Barzachlung. Beschitzung am Berkeigerungstege der Beginn.

Wilhelm Helfrich

Auttionator und beelbigter Tagator, Telephon 2941. — Schwalbacher Straße 28

Amflicher Verkauf von

Wilhelmstr. 56.

Von der Reise zurück.

Dentist Ludwigsen,

Mauritiusstrasse 1.

Fernspr. 6649.

# lacob Loesch

Weingroßhandlung

Büro und Kellerei befinden sich ab 5. Sept.

Dotzheimer Straße 43

Adstung!

Prima

Aditung!

Kernseife Amerik.

Stüdt 2.80 Mk.

m Kiste billiger, empfiehlt

Toni Roth, Seifengeschäft, Walramstrasse 25

Modernes Umpressen im eigenen Atelier.

Umarbeiten von Samt- u. Seidenhüten.

Neu- und Umarbeiten von Pelzen in fachmännischer Ausführung.

9. Reul

Spezialgeschäft für Damen-Putz Sedanplatz 1.

Versuchen Sie meinen

Skopf - Wein-Essig Ingise-Essig

J. Haub Nachf., H. Kneipp Mühlgasse, Ecke Häfnergasse,

"Einmachpulver" macht ohne Zuder eingemachtes Obst vollkommen frisch und haltbar. Alleinverlauf: 1160 Genütenhof . Abothete, Langgaffe 11.

Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

WIESBADEN, Rheinstrasse 44, Fernr. 833, 844, 893, 6172.

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Reg.-Bez. Wiesbaden. Die Nassauische Landesbank ist amtliche Hinteriegungsstelle

für Mündelvermögen.

Reichsbankgirokonto. — Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600.

28 Filialen (Landesbankstellen) und 208 Sammsistellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

30 Sammelstellen in Frankfurt und seinen Vororten.

Mündelsichere Anlagen

in Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank, auf Sparkassenbücher der Nassauischen Sparkasse, auf gebührenfreien Verzinsungskonten taglich fallig oder unter Festlegung mit Kündigungsfrist.

Darlehen und Kredite in laufender Rechnung

gegen Hypothek, Bürgschaft oder Verpfandung von Wertpapieren, ferner an Gemeinden und öffentliche Verbände mit oder ohne besondere Sicherstellung.

Sonstige Geschäftszweige
Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene und geschlossene Depots),
Vermietung verschliessbarer Schrankfächer,
An- und Verkauf von Wertpapieren, Einziehung von Wechseln und Schecks, Einlösung falliger Zinsscheine.

Hessen-Nassauische Lebensversicherungsanstalt Behördliches Institut der Bezirksverbände der Reg.-Bez. Wiesbaden u. Cassel Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 17 600. Fernruf wie oben. Alle Arten von Lebensversicherung gegen niedrigste Aufwendungen. Direktion der Nassauischen Landesbank.

empfiehlt stets frisch

Dotzh. Str. 28. Tel. 302. Herrnmthlg.7. " 887.

wieder eingetroffen. 1195

Stirn-

echies Haar

Hauben-

Stuck 1.20 Mark

Dette, Michelsberg 6

Echter

ifend größ. Quan-

titaten zu liefern? Off. unter S. 552 an b. Zagbl.-Berl.

Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

Eingetroffen

Ein großer Posten

Versand-Engros-Haus

Telephon 3610.

Reu eingetroffen:

nur befte Qualitat. Anfertigm ben neueften Mobellen, erftfl. Ausführung.

Befer Alt, Damenschneider, Römerfor 7 Tel. 2761.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Raudier!

19 Wörthstraße 19 hochfeine Zigarren u. Tabake, garantiert

Ueberseeware, in allen Preislagen. Der Versuch lohnt!

Beachten Sie meine Schaufenster! = \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

für bie Ginmachzeit empfiehlt B. Suth Rachf., Raifer-Friedrich-Ming 14.

bewährtes Nähr- und Kräftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene, Fl. 4 Mk. 1159

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Wiesbaden, Kasinosaal, Friedrichstraße.

Samstag, 6. September, abends 71/2 Uhr:

### Einmaliger Klavierabend Wilhelm Backhaus.

Die Frankfurter Zeitung vom 7. 5. 19 schreibt:
Dieser vielleicht größte der heut lebenden
deutschen Klaviervirtuosen.
Werke: Rachmaninoff: Prelude, Beethoven:
Sonate Cis-Moll, Brahms: Paganini-Variationen,
Chonin: Ballade, Romanza, Etnde, Walzer

Sonate Cis-Moll, Brahms: Paganini-Variationen, Chopin: Ballade, Romanze, Etude, Walzer, Polonase, Liszt: Liebestraum, Campanella.

Num. Karten zum Einheitspreis von Mk. 8.—
(an der Abendkasse Mk. 10.—) bei Born & Schottenfels, Nass. Hof, in den Musikalienhandlungen; in Mainz bei D. Frenz.



### Turngef. Wiesbaden J. P

Am Sonntag, ben 7. Sept. 1919, ende b. 8 Mir ab im Bereinslofal "Gefelliges Beisammensein" ju bem wir unsere berehrlichen Witglieber mit ihren Angehörigen ergebenft einlaben. Der Borftand.

Nirchweihfest dierstadt

Sonntag, 7., Montag, 8. und Sonntag, 14. Sept. Für Unterhaltung und gute Verpflegung ist bestens Sorge getragen. Es laden freundlichst ein

Die Wirtinnen und Wirte Bierstadts.

Kirchgasse 76.

Das so beliebte Starkbier ist wieder im Ausschank, ferner Kulmbacher und Henrich-Bräu. Wein aus eigener Kelterei, 3/19-Glas Mk. 2.-

# (Mite Moolfshöhe)

follen am Dienstag, den 9. Geptember, nachmittags, Blage für Schau-, Schiek-, Spielbuden u. Racussell vergeben werben. Die Direttion.



Münchener Löwenu. Psehorrbräu, Kulmb. Petzbräu, Germania- u. Felsenkeller-Bier

in Siphons u. Flaschen Teleph. 2838. empfiehlt bei punktl. Lieferung

H. Schäfer, Luisenstr. 39 Ecke Kirchg.

Ich bitte für die Lieferung an Eisenbahndirektion sofort und Abnahme unbesetzter Station, F67 Anstellung für 100 000 kg Reis.

> Eugen Furch, Durlach (Baden). Die neuesten Formen

n sind eingetroffen! n

von Filz-, Velour-, Felbel- und Samthüten unter fachmännischer Leitung in sauberster Ausführung-Lieferzeit unter Garantie in weuigen Tagen.

Herrenhüte Stück L. Wark in Zylinder u. Filz werden als Damenhüte umgearbeitet.

**Elegante Neuheiten** Jenny Watter, Bleichstr. II. Tel. 3927.

Neue Sendungen Tabat eingetroffen.

Zigarrenhaus L. Christmann nur Dichelsberg 16, Ede hochftattenftraße. Stets Gingang von Reuheiten.

Gummi-Sfrümpfe nach Maß liefert wieder in Ia Qualitat 805 P. A. Stoss Nachf., Tel. 227 u. 6527.

Smuhreparatur Manergaffe 12. :: Telephon 3083. 

liefert frei ins Haus

III. Gail DIDE., - Telephon 84. -Schwalbacher Str. 2